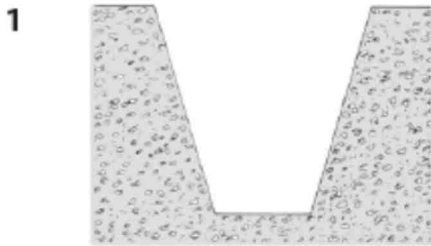
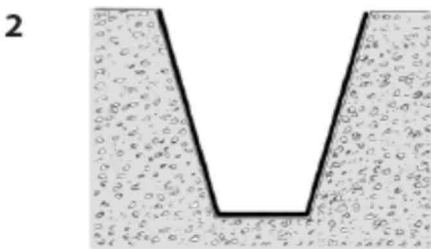


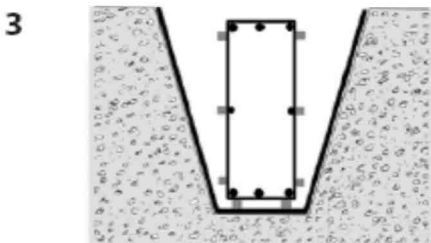
Die Montage



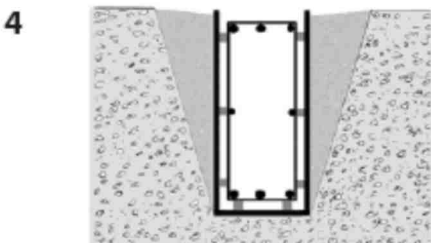
Ausheben des Fundamentgrabens in Tiefe und Breite möglichst nahe am Fundamentmaß



Einbringung der Fundamentalschalungselemente



Einbauen der Bewehrung mit Abstandshaltern



Anfüllen der Schalung und Beton einbringen

Die nach Vorgabe bzw. Schalungsplan erstellten und gekennzeichneten U-förmigen Schalkörper werden fluchtgerecht in den vorhandenen Fundamentgraben eingebracht.

Die Elemente mit einer Standardlänge von ca. 2,40 m werden im Stoßbereich rund 5 cm überlappt und durch Rödeldraht miteinander verbunden. Fundamentverbreiterungen und kleinere Aussparungen in Form von Halbschalen sowie Passstücken werden werkseitig auf Wunsch geliefert und ebenfalls mit Rödeldraht miteinander verbunden. Kreuzungspunkte im Fundamentbereich oder eventuelle Rohrdurchführungen werden auf der Baustelle erstellt, indem die Folie mit dem Messer aufgeschnitten und die Mattenstäbe mit der Mattenschere oder Flex geschnitten werden.

Die anschließend einzubauende Bewehrung ist zum Schalungssystem hin mit Abstandhaltern zu sichern, um die notwendige Betonüberdeckung zu erzeugen.

Die erforderliche Sicherung der Schalung erfolgt durch Anfüllen der Schalung mit Erdreich von außen. Dabei nimmt die Bewehrung die Kräfte aus dem Erddruck von außen auf, sowie später das Erdreich den Betondruck.